Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 9 (1891)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(inkl. Porto) Schweitz: Jahrlich Fr. 6, 2⁻⁻⁻ Semester Fr. 3. – Postverein: Jahrlich Fr. 16, 2⁻⁻⁻ Semester Fr. 3. – Postverein: Jahrlich Fr. 16, 2⁻⁻⁻ Semester Fr. 3. – Postverein: Jahrlich Fr. 16, 2⁻⁻⁻ Semester Fr. 3. – Postverein: Jahrlich Fr. 16, 2⁻⁻ semester Fr. 3. – Postverein: Jahrlich Fr. 16, 2⁻⁻ semester Fr. 3. – Ostverein: Jahrlich Fr. 16, 2⁻⁻ semester Fr. 3

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Bern, Dienstag, 3. März.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. - Sommaire.

Abhanden gekommener Werthitie (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Geschäftsverkehr mit Chile (Trafic commercial avec le Chili). — Goldagio bei Zollzahlungen in Oesterreich-Ungarn. — Agio sur l'or en Autriche-Hongrie. — Banque nationale de Belgique. — Télégrammes.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 5. Februar 4801 werden die allfälligen Inhaber der vermissten Sparhette der Leih- und Sparkasse Aadorf:

kasse Aadorf:
1) Nr. 532, d. d. 9. Januar 1875, mit Saldo von Fr. 723. 45 pro 1. Januar 1890, lautend zu Gunsten von Albert und Hermann Künzli in Aadorf;
2) Nr. 422, d. d. 24. November 1872, mit Saldo von Fr. 90. 60, pro 1. Januar 1890, lautend zu Gunsten von Johann Engeler, Schusters, in Guntershausen, hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen innert der Frist von 3 Monaten vom Datum der erstmaligen Publikation ab bei der unterzeichneten Amtstelle geltend zu machen, widrigenfails die genannten Urkunden als entkräftet erklärt und durch neue ersetzt würden.

Frauenfeld, den 6. Februar 1891.

(W. 12---2)

Gerichtskanzlei Frauenfeld. R. Steger, Adv.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Bienne.

1891. 24 février. La raison Augt Jeanrenaud, à Bienne (F. o. s. du c. du 10 février 1883, page 122), est éteinte ensuite du décès de son titulaire. Le chef de la maison Vre d'Augte Jeanrenaud, à Bienne, est Laure Jeanrenaud née Reymond, veuve d'Auguste Jeanrenaud, de Travers, domiciliée à Bienne. Cette raison reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de l'ancienne maison Augt Jeanrenaud. Genre de commerce: Vente et posage de glaces. Rue Dufour. Rue Dufour.

Bureau Meiringen.

24. Februar. Inhaber der Firma Caspar Brog Hôtel Brünig in Meiringen ist Caspar Brog, Wirth, von und in Meiringen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 20. Februar. Die als Aktiengesellschaft vor 1883 gegründete Speiseanstalt Glarus in Glarus (S. H. A. B. vom 14. Mai 1883, pag. 551, und vom 22. und 31. März 1888, pag. 305 und 337, hat sich in der ordentlichen Hauptversammlung vom 8. Februar 1891), unter der Firma Consumverein Glarus als Genossenschaft konstituirt. Sitz und Zweck bleibt unverändert. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital, zuletzt aus 864 Aktien im Werthe von Fr. 4305 bestehend, wird durch Konversion in 640 Antheilscheine à Fr. 45, auf Fr. 9600 erhöht. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, muss in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Die Anzahl der Antheilrechte eines Genossenschaftets darf 50 nicht übersteigen. Jeder Genossenschaft ist verpflichtet, jährlich mindestens für Fr. 50 Waaren von der Genossenschaft zu beziehen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jedem Mitgliede jederzeit gestattet. Die Antheilscheine können verkauft, vererbt oder abgetreten werden, d. h. unter sofortiger schriftlicher Anzeige an den Präsidenten der Genossenschaft. Der Vorstand ist berechtigt. Antheilscheine von Genossenschaftern zum nominellen Werthe von Fr. 15 zu erwerben. Diejenigen Genossenschafter, welche Antheilrechte verkaufen, werden von der in § 10 der Statuten vorgesehenen Haftbarkeit erst dann enthoben, wenn deren Käufer nach § 4 vom Vorstande als Genossenschafter anerkannt worden sind. Genossenschafter, welche direkt oder indirekt ein ähnliches Geschäft zu betreiben anfangen, werden aus der Gesellschaft ausgeschlossen; ebenso können auch diejenigen ausgeschlossen werden, welche die Interessen der Genossenschaft beharflich verletzen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft beharflich verletzen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft beharflich verletzen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft beharflich verletzen. Für die Verpflichten Reingewinn werden die Antheilrechte mindestens 5 % verzinst und der Betrag an baar ausbez

Präsidenten und dem Verwalter je einzeln zu. Gegenwärtig sind Mitglieder des Vorstandes: Johannes Zweifel, Buchhalter in Glarus, Präsident; Abraham Knobel, Druckermeister in Glarus, Aktuar; Cosmus Stüssy, Gemeinderath in Glarus; Fridolin Elmer, Druckermeister in Glarus; Jost Kubli, alt Stechermeister, von Netstal, in Glarus; Heinrich Schuler, Druckermeister in Glarus; Fritz Blesi, Spitalverwalter von Schwanden, in Ennetbühls, und als Verwalter mit berathender Stimme Melchior Jakober in Glarus. Geschäftslokal: Stampf-

20. Februar. Die Firma **Peter Blesi Tapezierer** in Glarus (S. H. A. B. vom 10. April 1883, pag. 400), ist in Folge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Ralsthal

1891. 25. Februar. Die Geschwister Otto, Rosa, Marie und Anna Heutschi, Johanns, von und in Balsthal, haben unter der Firma Geschwister Heutschi in Balsthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind sämmtliche Gesellschafter gleichberechtigt. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Betrieb einer Wirthschaft.

Basel-Stadt — Bále-ville — Basilea-Città

1891. 24. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Janson & Kiliy Leckerlifabrik in Stetten (Grossherzogthum Baden) (Inhaber: Der ledige Konditor Adolf Janson in Stetten und der Kaufmann Hermann Killy von Lörrach, letzterer wohnhaft in Basel), eingetragen im Gesellschaftsregister des Amtsgerichts Lörrach, hat in Basel am 24. Februar 1891 eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Janson & Killy Leckerlifabrik. Die beiden Theilhaber Janson und Killy sind zur Vertretung der Filiale befugt. Natur des Geschäftes; Handel in Basler Leckerli. Geschäftslokal: Erlenweg 23.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 24. Februar. Inhaber der Firma Karl Gysin in Liestal ist Kar. Gysin von und in Liestal. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Metzgereil 24. Februar. Inhaber der Firma Emil Flury in Schauenburg, Gemeinde Liestal, ist Emil Flury von Liestal, in Schauenburg. Natur des Geschäftes: Badhôtel Schauenburg.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 24. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Sparkasse Lienz in Lienz, Gde. Altstätten (S. H. A. B. vom 7. Juli 1888, pag. 638) vom 27. Januar 1891 hat zum Präsidenten des Verwaltungsrathes gewählt Johannes Heeb von und in Altstätten, welcher gemeinsam mit dem Kassier Johann Josef Egeter (bisheriger) von Altstätten, in Lienz, die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1891. 24. Februar. In Folge Verlegung des Geschäftes von Reinach nach Boniswyl wird die Firma S¹ Gautschi-Sandmeyer in Reinach (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, pag. 161) im Handelsregister des Bezirkes Kulm gestrichen.

24. Februar. Inhaber der Firma R. Bauhofer in Reinach ist Gerwin Reinbert Bauhofer von und in Reinach. Natur des Geschäftes: Leder, Hautund Fellhandlung und Fournitüren.

Bezirk Lenzburg.

24. Februar. Der Inhaber der bis dato in Reinach domizilirt gewesenen Firma S¹ Gautschi-Sandmeyer (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, pag. 161), nämlich Samuel Gautschi-Sandmeyer von und in Reinach, hat sein Geschäft von Reinach nach Boniswyl a. Hallwylersee, Bezirk Lenzburg verlegt und wird dasselbe (Tabak- und Gigarrenfabrikation) unter der nämlichen Firma und auf die nämliche Weise wie bis anhin weiterführen.

24. Februar. Inhaber der Firma Hermann Kieser Sattler in Lenzburg ist Hermann Kieser-Bracher von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Bett- und Möbelhandlung, Sattlerei. Geschäftslokal: Nr. 607, an der Bahnhof-

Bezirk Rheinfelden.

24. Februar. Inhaberin der Firma Frau Josephine Bührer-Baumer in Rheinfelden ist Josephine Bührer-Baumer von Biebern, Kt. Schaffhausen, wohnhaft in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Glas- und Geschirrhandlung. Geschäftslokal: Theatergasse Nr. 331.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vand

Bureau de Vevey.

1891. 25 tévrier. La raison L. Hort, à Clarens-Montreux (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, page 723), a cessé d'exister ensuite du mariage de la titulaire. 25 février. Le chef de la maison Ch. Hort, à Clarens-Montreux, est Charles fils de Fridolin Hort de Wittnau (Argovie), domicilié à Clarens. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Crêtes. Etablissement: A Clarens-Montreux.

Gewinn- und Verlustrechnung

der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal

vom Jahre 1890.

Soll (Lastenposten)

(Gesetzliche Genehmigung vorbalten.)

Haben (Nutzposten)

		elebrat Art. elebrat Articles Day of Articles	Yes	I. Verwaltungskosten.	I. Ertrag des Wechsel-Konto (inkl. Gantrödel).	GETTER K.	WILL.	W. West	1
	2/33	5,490 34,420	17.00	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden. Besoldungen an die Angestellten und Gratifikationen	Diskonto-Schweizer-Wechsel: Vereinnahmte Zinsen Fr. 21.379. 52				5 6
		2,000	-	an das Hülfspersonal. Lokalmiethe.	Rückdiskonto vom Vorjahre 5 °/ . " 6,986. — Fr. 28,365. 52		V m		5
		597 1,548 3,605	60 10 30	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes. Heizung, Beleuchtung und Reinigung. Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonne-	Ab': Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890 à 5 %	22,053	52		
53,120	75	2,629 2.830	10 65	mente etc.). Porti-, Depeschen- und Konkordatswesen. Diverse.	Wechsel auf das Ausland: Vereinnahmte Zinsen und Kurs-				
55,120	10	2,030	00	II. Steuern.	differenzen Fr. 933. 20 Rückdiskonto vom Vorjahr à 5 % , 13. 50	946	70		-
1,500	_			Bundes-Banknotensteuer.	Gantrödel:	310	10		
				III. Passivzinsen.	Vereinnahmte Zinsen Fr. 36,649. —		-		4
			offe	a. Auf Schulden in laufender Rechnung:	Aktivzinsen auf 31. Dezember 1890 von verzinslichen Gantrödeln . " 6,656. 50		13		
	19	$1{,}110$ $24{,}473$	33 84	An Emissionsbanken und Korrespondenten. "Konto-Korrent-Kreditoren.	Rückdiskonto vom Vorjahr von unverzinslichen Gantrödeln à 5 % , 17,916. 95 Fr. 61,222. 45				1
		129,412		" Sparkassa-Einlagen.	Abzüglich: Aktivzinsen vom Vor-				
			Ĭ,	b. Auf Schuldscheinen auf Zeit. (Bank- obligationen);	jahr	26,714	19		
				724,899. 25 Bezahlte Zinsen. 922. — "Provisionen für Couponsein- lösung etc."	Wechsel zum Inkasso: Vereinnahmte Inkassogebühren	3,233		52,947	7
isanisi Sanasi	MOIL I			64,242. — Fällige und nicht erhobene Zinsen. 322,161. 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890.	II. Aktivzinsen und Provisionen.	e San Latt	1		M. 18
OTE 104	12	720,187	95	1,112,224. 75	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:				
875,184	12	720,187	99	392,036. 80 Abzüglich Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahr.	Von Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen "Konto-Korrent-Kreditoren, Zinsen und Provisionen	$\begin{array}{c} 8,412 \\ 23,308 \end{array}$	73 96		
				IV. Verluste und Abschreibungen.	b. Auf anderen Guthaben und Anlagen:				
o tos		120 1,000	-	Auf Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: Vereinnahmte Zinsen Fr. 62,515. 45				
h Sile	200	5,000	_	" Effekten (öffentliche Werthpapiere). " dem Bankgebäude.	Zinsrestanzen auf Jahresschluss . " 20,401. 80				
okesnije Gravital		1,388	65	" Grundeigenthum nicht zum eigenen Gebrauch be-	Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 " 22,914. 70				
16,508	65	9,000		stimmt. " Uebertrag a. Spezialreserve für Archivbaute.	Fr. 105,831. 95 Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr , 43.924. 35	61,907	60		1
31,991	55	a. Produktur	V7/18	V. Verzinsung eigener Gelder. Verzinsung des Reservefonds von Fr. 853,109. 80 à	Von Hypothekar-Anlagen: Vereinnahmte Zinsen Fr. 944,565. 45 Zinsrestanzen auf Jahresschluss . " 386,579. 15			orland.	STATE OF
			To b	VI. Reingewinn.	Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 " 362,954, 25				
74,449	60	1,093 173,355	93 67	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1889. Reingewinn des Jahres 1890.	Fr. 1,694,098. 85 Abzüglich: Ratazinsen und Zins- restauzen vom Vorjahr	957,822	95		
	78		104	garaga ay ay dan galaga ay	Von Effekten (öffentliche Werthpapiere); Kursgewinn u. vereinnahmte Zinsen	001,022	30		A
				/	auf eigenen Effekten Fr. 32,343. 35 Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 " 11,044. 90				
					Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahr Fr. 43,388. 25 5,949. —	37,439	25		
10	10		of a	or estima (A. 21), in this A. Milles, the see M. S. Milles (A. 22).	Von Diverse : Vereinnahmte Zinsen	219	35	1,089,110	,
Maint of	18		7 8	the result of the control of the con	III. Ertrag der Immobilien. Vom Bankgebäude	2,000	2		
				Surgest A vor in	Von Bankgemater Von anderem Grundeigenthum, nicht zum eigenen Be- trieb bestimmt.	2,866	40	4,866	
	STATE OF			BANGETY AND TO SEE MANY DELIBERATION OF THE	IV. Diverse Gebühren und Entschädigungen. Gebühren-Ueberschuss der Betreibungskasse	a- than	tes		
					Colo to trajectorio CERSE rice y SPREARS - There is also in 1802 and	siG., history	100	2,895	
Falsin Santasa			150	(C. Salan) Wanni Sibahuw Yanalon in si	V. Diverse Nutzposten. Agio auf Münzsorten etc		for	285	
				The second secon	VI. Eingänge auf frühern Abschreibungen.	ALL DE LA			
10 T. 1			S of	ned a runned by reducing experience of the sound of the s	Auf Hypothekar-Anlagen	180 1,374	95	1,554	
				Attaches print adultinut and the	VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1889	vistavi dent	0	1,093	
			-	[2] 12 [2] 12 [2] 12 [2] 12 [2] 14 [2] 14 [2] 15 [보고, 하나 보다는 것 같아. 사람들은 회사를 가지 않아 하나 하는데	THE PERSON AND THE			

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes

nach Artikel 42* des Bankgesetzes vom 13. Oktober 1873.

Vo	dem pro 1890 sich ergebenden Reingewinn von	Fr.	174	1,449	. 60	ist	zu	näch	st die	e V	erzi	nsur	g de	es I	Oota	tion	iska	pita	ls ·	von	3	Mill	ion	en			
	Franken zu bestreiten mit		i.	erd b	nt i	15							40.			. 17.	un:		90						Fr.	115,729,	30
	Die Vertheilung des Restes geschieht in folge	nder	We	ise:																							
Zu	heilung an den ordentlichen Reservefonds	190	P.S.	facili	3.7	718																			, ,,	29,000.	-
	heilung an den Kanton Baselland																										-
Vo	trag auf neue Rechnung				٠.				6			(1)	in.					101			e e				, ,,	720.	30
																									Fr.	174,449.	60

Der nach Abzug der Abschreibungen sämmtlicher Unkosten und allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn wird vollständig zur Gründung eines Reservefonds verwendet. Sobald und so lange dieser letztere die Summe von Fr. 500,000 erreicht, so wird nur die Hälfte zur Aeuffnung des Reservefonds verwendet, die andere Hälfte dagegen dem Staate ausgehändigt, welcher dieselbe zur Rückzahlung der Anlehen verwenden soll, die er zur Beschaffung des der Bank überlassenen Grundkapitals aufgenommen hat.

Jahresschluss-Bilanz

der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal

auf 31. Dezember 1890.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

			9.	I. Kassa.	I. Noten-Emission.		-	100	1
		677,450 227,535	_	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft. Uebrige gesetzliche Baarschaft.	Noten in Zirkulation Eigene Noten in Kassa \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	1,498,500 1,500	=	1,500,000	-
deciding the		904,985	-	Gesetzliche Baarschaft.	II. Kurzfällige Schulden.				
		1,500 $52,250$	=	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1.) Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	(Längstens innert gen rückzahlbar.)	H. whien	isv	Land 1	
977,975 212,316	0.45 0.45 0.75	9,652 202,664	22 40	Uebrige Kassabestände. II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. Korrespondenten-Debitoren.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren Korrespondenten-Kreditoren Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) Sparkassa-Kreditoren (vide Beilage Nr. 4) Fällige und nicht erhobene Zinsen	32,898 131,299 779,673 3,799,271 64,242	68	4,807,385	4
212,510	02	Tall to a land		n = then in section which the transfer that a transfer the property is a	III. Andere Schulden auf Zeit.	n onach	183		1
interial and a second control of the		830,250		III. Wechselforderungen und Gantrödel. Diskonto-Schweizer-Wechsel: 264,950 inmert 30 Tagen fällig. 269,900 " 31—60 Tagen fällig. 180,500 " 61—90 " " 115,000 In über 90 Tagen fällig.	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagén.) Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender- jahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rück- zahlbar sind Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	18,120,350 1,752,500		19,872,850	
1 250 500	10	680,452	15 31	Gantrödel. Wechsel zum Inkasso.	IV. Gesellschafts-Konti. (Comptes d'ordre.)	10 540	- 33		1
1,673,796	611	567,728 1,414,766 23,717,266	10 - 10	IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. Schuldscheine, ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. Hypothekar-Anlagen.	Spezialreserve für eine Archivbaute (vide Beilage)	15,387 33,343 322,161 144,729	51 50	515,622	2
Today Car	14/2		dire	V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.	Einbezahltes Kapital Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahr 1890	3,000,000	-		1
11 - 12 b	196	13,000 1,039,950	T	Aktien Obligationen (vide Beilage Nr. 2.)	inbegriffen) Gewinn - Saldo - Vortrag auf das Jahr 1891	914,101 720	35 30	3,914,821	6
1,080,550		1,052,950 27,600		Effekten (öffentliche Werthpapiere). Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	Gewinn-Saldo-Vortrag aut das Jahr 1891	720	30	5,914,021	0
A VELL		2	100	VI. Feste Anlagen.					
40,000		PATRICE NO	1	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
		810,551	30	VII. Gesellschafts-Konti. (Comptes d'ordres.) Ratazinsen und Zinsrest.) (vide Detail in der Gewinn- auf Aktivnosten und VerlRechnung.)	10 to	John Ro			
926,280	60	115,729	30	Jahreszinsen auf dem Grundkapital von 3 Mill. Fr.	Same and Same and		1	3000	-
0.610.679	28		1					30,610,679	2

Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilauz der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1890.

									Emission	In Kassa	In Zirkulation	
Noten	à	Fr.	1000	14	2.	1			120,000	n - 10	120,000	
,,	22	**	500	11.					255,000	500	254,500	
	**	"	100						766,400	1,000	765,400	
,,	"	22	50						358,600		358,600	
								10	1,500,000	1,500	1,498,500	

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominal- werth	Kurs	Schatzungs- werth	Total
(053	I. Obligationen.	Labe	tralp	inggagggal	(4)
3	4 % Oblig. Hypothekenbank Basel	4,000	100	4,000	Mary A
10	37/8 % , Spar- und Leihkasse Sissach	100,000	1,	100,000	
1	4 % Spar- u. Leihkasse Arlesheim	5,000	"	5,000	
25	4 % "Kanton Neuenburg	25,000	,,	25,000	ieralrial va
4	4 % Kanton Basellandschaft	8,000	, 27	8,000	100
81	33/4 0/0 , , , ,	81,000	, ,,	81,000	
247	31/2 0/0 , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	394,000	"	394,000	160
40	4 % "Stadt Winterthur	20,000	"	20,000	Salar Control
20	4 % " Lausanne	20,000	"-	20,000	88) - 376
291	4 % Schweiz. Centralbahn 1876 .	145,500	95	138,200	
100	$\frac{4}{4}\frac{6}{0}$, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	100,000 39,000	,,,	95,000	
20	4 % " " Westbahnen ."	10,000	100	37,050 10,000	Part Service
40	08/ 0/ " Ti 1 7 6	20,000	5	20,000	
19	98/- 0/o Licetol	50,000	27	50,000	1147
2	3 ⁵ / ₄ °/ ₆ " Ersparnisskassa Gelterkinden	2,000	"	2,000	Hamman P
1	38/4 % "Spar- und Leihkasse Sissach	1,000	"	1,000	100
5	23/, 0/2 Pagall Hypothakanh Ligatal	17,700	"	17,700	40 3 Jan
1	4 ⁸ / ₄ % , Hypothekark. d. Kts. Soloth.	1,000	"	1,000	
7	38/4 0/0 " Kanton Luzern	7,000	"	7,000	
2	33/4 % "Handwerkerbank Basel	4,000	"	4,000	1,039,950
	II. Aktien.				-tronic landsom
10	[1] [1] [2] [3] [3] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4	1 000	100	1 000	4.709.93
10 50	Gasbeleuchtungsgesellschaft Liestal	1,000	100	1,000 4,000	
10	Waldenburgerbahn	5,000 5,000		4,000	
10	Birsigthalbahn	5,000	27	4,000	13,000
		0,000	"	1,000	
1000	ence of the state of	CONTRACTOR OF	-50%	man, note at	1,052,950

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Gemäss direkter Verständigung mit den Konto-Inhabern kann eventuell für Rückzahlungen von Guthaben bis auf Fr. 10,000 eine Frist von 14 Tagen, für grössere Beträge eine solche von einem Monat verlangt werden.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:
b. 86 Konti mit Guthaben im Gesammtbetrage von Fr. 779,673. 35
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 17 des Geschäftsreglements lautet:

"Es werden Sparkassabüchlein ausgestellt und Einlagen von Fr. 5 und darüber "ängenommen, die längstens nach 14 Tagen zinsbar sind. Der Zins wird mit Ende "jedes Jahres zum Guthaben geschrieben. Theilweise oder gänzliche Rückzahlung ge-"schieht in der Regel bis auf Fr. 2000 ohne Aufkändung. Für Beträge über Fr. 2000 "kann eine Aufkändungsfrist bis auf einen Monat festgesetzt werden."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	$\frac{4836}{482}$	Einlagen mit einem Guthaben bis auf Fr. 2000, zusammen Einlagen mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000 .	Fr.	1,913,963. ₹ 05 964,000. —
	100	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Einlagen, das Guthaben über Fr. 2000, eventuell nach	Fr.	2,877,963. 05
o.	462	8 Tagen rückzahlbar	,,	921,308. 85
		In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	3,799,271. 90

Spezial-Reserve für Bauten.

Stand der Reserve auf	31.	De.	zen	ibe	r 1	88													15,000.	
Verwendung im Jahre	1890							1	1		0	1		٠			-	"	8,612.	10
																			6,387.	
Zutheilung vom Jahre	1890								÷	·			÷			1		, ,,	9,000.	
							Sa	ldo	au	f S	31.	De	ze	mb	er	189	0	Fr.	15,387.	90

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

24 février 1891, 10 heures avant-midi. No 5150.

Marie-Albert Perrier, négociant, Londres (Angleterre).



Mouvements, boîtes et cadrans de montres.

24 février 1891, 10 heures avant-midi. No 5151.

C'e Parisienne de couleurs d'aniline, fabricants, Paris (France).

DERMATOL

Produit chimique.

25 février 1891, 5 heures après-midi.

Fils de Frédéric Fournier, fabricants, Marseille (France).



Bougies.

25 février 1891, 5 heures après-midi. No 5153.

Fils de Frédéric Fournier, fabricants, Marseille (France).



Bougies.

Löschung. - Radiation.

La marque ci-dessous, enregistrée sous nº 5128 au nom de la maison Théodore Lévy fils, négociant, Chaux-de-Fonds,

et destinée à être utilisée pour : Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres, a été radiée le 25 février 1891 à la demande du déposant.



Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Geschäftsverkehr mit Chile.

Geschäftsverkehr mit Chile.

Von einem seit langer Zeit in Chile niedergelassenen schweizerischen Geschäftsmann erhalten wir tolgende Mittheilung über die durch die politischen Kämpfe geschaftene kommerzielle Situation und die im Hinblick darauf gebotene Vorsicht bei weiteren Waarensendungen nach dem genannten Lande:

«Unsere Lage ist, und ganz besonders für den Handel, verzweifelt; denn nichts, gar nichts wird verkauft, so dass zu befürchten ist, dass Verluste von allen Seiten des Landes aut den Importhandel in Valparaiso zurückkommen. Grosse und zahlreiche Fallimente können nicht ausbleiben. Ich glaube dreist sagen zu dürfen, dass es weitaus das Beste wäre, wem bis auf Weiteres, d. h. bis zur Erledigung dieser gefahrvollen Zwistigkeiten zwischen dem Präsidenten und den Kammern, nur noch die absolut nothwendigen Waaren, d. h. Le be ns mittel und billi ge Kleiderstoffe, aber gar keine Luxuswaaren mehr gesandt würden; denn wenn der Handel fortfährt, seine Lager bis zum platzen auszufüllen, ohne dabei einen regelmässigen und lohnenden Verkauf zu erzielen, und die Regierung und Opposition so verzweifelte Anstrengungen zu ihrer gegenseitigen Vertheidigung auf längere Zeit hinaus zu machen gezwungen sind, so wird der Kurs immer mehr fallen und die Geschäftsfreunde in Europa mit denjenigen hier, selbst mit den rechtschaffensten, nur einen verlustbringenden Verkehr unterhalten können. Eine ähnliche Lage hatten wir nur im Jahre 1866 bei der Blockade und dem nachherigen Bombardement des Hatens Valparaiso durch die spanische Flotte zu verzeichnen, wobei der Handel den ganzen Verlust zu tragen hatte. Unter diesen Umständen stehen dem Handelsstande grosse Verluste bevor, und gerade um den dortigen Handelsstand vor Aussendungen nach hier zu warnen, gebe ich heute diese Mittheilungen. »

Zollwesen. - Douanes.

Autriche-Hongrie. L'agio sur l'or pour les paiements en douane a été fixé à $13^1/2$ % le mois de mars 1891.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

19 février. 26 février. 19 février. 26 février.

Télégrammes.

2 mars. Les télégrammes en langage ordinaire peuvent être acceptés aussi pour Arica. — Les câbles Jamaïque-Porto-Ricco-Ste-Croix sont rétablis. — La ligne Moulmein-Bangkok est rétablie.

2 mars. Le câble Metelin-Aivaly est rétabli. 3 mars. Le câble Trinidad-Demerara est rétabli.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile,

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Kirchenfeld-Baugesellschaft.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

V. ordentlichen Generalversammlnng

eingeladen, welche

Samstag den 4. April 1891, Vormittags 10 Uhr,

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse Nr. 18, I. Etage, stattfinden wird.

Traktanden:

Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrathes für das Jahr 1890.
 Passation der Rechnung pro 1890 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.

des Reingewinnes.

3) Periodische Wahlen für den Verwaltungsrath und die Kontrolstelle.

4) Unvorhergesehenes.
Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 25. März an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.
Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 3. April auszuweisen und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

(B 4802)

Bern. den 1. März 1891.

Bern, den 1. März 1891.

Namens des Verwaltungsrathes, Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.

Winterthurer Cichorien-Kaffee-F

in Winterthur.

Die fälligen Coupons unserer Aktien können an unserer Kasse per Stück à Fr. 25 eingelöst werden.

Winterthur, den 28. Februar 1891.

(89)

Der Verwaltungsrath.

Portland-Cementfabrik Laufen.

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag den 17. März 1891, Nachmittags 2 Uhr, im Hôtel National in Basel.

Verhandlungsgegenstände:

Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1890/91.
 Wahl der Revisoren pro 1891/92.

Rechnung und Bilanz können in unserem Bureau eingesehen werden. Für den Eintritt in die Versammlung ist die Vorweisung der Stimmkarte

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Laufen, 2. März 1891.

Der Präsident des Verwaltungsrathes: M. Federspiel.

Solothurner Kantonalbank.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder in runden, durch 100 theilbaren Summen von Fr. 500 aufwärts gegen unsere $({\rm S}\,288\,{\rm Y})$

Obligationen auf 3 Jahre fest

zum Zinsfusse von $3^3/4^{-9}/0$.

Die Direktion.

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, Genève.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.